

**Verordnung
über das zentrale Visa-Informationssystem (C-VIS) und
das nationale Visumsystem (ORBIS)
(Visa-Informationssystem-Verordnung, VISV)**

vom ...

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 109e des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 2005¹ über die
Ausländerinnen und Ausländer (AuG),

verordnet:

1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Gegenstand

Diese Verordnung regelt:

- a. die Verantwortung für das nationale Visumsystem (ORBIS) und dessen Inhalt;
- b. die Zugangsberechtigungen der Behörden zum ORBIS;
- c. die Zugangsberechtigungen der Behörden zum zentralen Visa-Informationssystem (C-VIS);
- d. das Verfahren zur Übermittlung von Daten des C-VIS durch die zentrale Zugangsstelle an die Behörden nach den Artikeln 17 und 18;
- e. die Bearbeitung und die Aufbewahrungsdauer der Daten;
- f. die Rechte der betroffenen Personen;
- g. die Datensicherheit, die Datenschutzberatung sowie die Aufsicht über die Datenbearbeitung.

Art. 2 Begriffe

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnen folgende Begriffe:

- a. *ORBIS*: das nationale Visumsystem;
- b. *VIS-Mail*: Kommunikationssystem, welches die Datenübermittlung zwischen Staaten, für welche die Verordnung (EG) Nr. 767/2008² (EG-VIS-

SR

¹ SR 142.20

² Verordnung (EG) Nr. 767/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über das Visa-Informationssystem (VIS) und den Datenaustausch zwischen den

Verordnung) in Kraft getreten ist, über die Infrastruktur des C-VIS ermöglicht;

- c. *Drittstaat*: Staat, der weder Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) noch der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) ist;
- d. *Schengen-Staat*: Staat, der durch eines der Schengen-Assoziierungsabkommen gebunden ist; diese Abkommen sind in Anhang 1 Ziffer 1 aufgeführt;
- e. *Dublin-Staat*: Staat, der durch eines der Dublin-Assoziierungsabkommen gebunden ist; diese Abkommen sind in Anhang 1 Ziffer 2 aufgeführt.

2. Kapitel: Nationales Visumsystem (ORBIS)

Abschnitt 1 Verantwortung, Zweck und Struktur des Systems ORBIS

Art. 3 Verantwortung und Zweck des Systems ORBIS

¹ Das Bundesamt für Migration (BFM) trägt die Verantwortung für das ORBIS. Dieses dient:

- a. der Erfassung und Speicherung der Daten zu Visumgesuchen;
- b. der Übermittlung der in Anwendung der EG-VIS-Verordnung³ erfassten Daten an das C-VIS;
- c. dem Zugang zu den Daten des C-VIS.

² Es erlässt ein Bearbeitungsreglement, das namentlich die Massnahmen festlegt, die zur Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit notwendig sind.

Art. 4 Inhalt und Struktur des ORBIS

¹ Das ORBIS enthält die Daten zu jedem zulässigen Visumgesuch, die in Anhang 2 definiert sind.

² Die in Anwendung der EG-VIS-Verordnung⁴ in ORBIS erfassten Daten werden automatisch an das C-VIS übermittelt.

³ Sämtliche Änderungen und Löschungen von Daten, die in Anwendung der EG-VIS-Verordnung im ORBIS erfasst wurden, werden über das ORBIS automatisch an das C-VIS übermittelt.

Mitgliedstaaten über Visa für einen kurzfristigen Aufenthalt (VIS-Verordnung), ABl. L 218 vom 13.8.2008, S. 60; geändert durch Verordnung (EG) Nr. 810/2009, ABl. L 243 vom 15.9.2009, S.1.

³ Siehe Fussnote zu Art. 2 Bst. b.

⁴ Siehe Fussnote zu Art. 2 Bst. b.

Abschnitt 2 Eingabe der Daten und Übermittlung an das C-VIS

Art. 5 Eingabe der Daten

¹ Ist ein Visumgesuch nach Artikel 19 des EG-Visakodex⁵ zulässig, so geben die Visumbehörden nach den Artikeln 8–14 der EG-VIS-Verordnung⁶ die Daten der Kategorie I und, je nach Verlauf des Verfahrens, die Daten der Kategorien II–VI nach Anhang 2 im ORBIS ein.

² Sofern das Gesuch ein Schengen-Visum der Kategorie A oder C im Sinne von Artikel 11a Buchstaben a–d der Verordnung über die Einreise und die Visumerteilung vom 22. Oktober 2008 (VEV)⁷ betrifft, werden die Daten der Kategorien I bis VI nach Artikel 4 Absatz 2 an das C-VIS übermittelt.

³ Die Visumbehörden geben zudem die in Anhang 2 erwähnten Daten der Kategorie VII ein. Diese Daten werden nicht an das C-VIS übermittelt.

Art. 6 Erfassung durch Dritte

Die Erfassung bestimmter Daten kann an Dienstleistungsanbieter gemäss Artikel 98b AuG und Artikel 15a VEV übertragen werden.

Art. 7 Eingabe in Vertretung eines anderen Schengen-Staates

¹ Gibt eine schweizerische Behörde die Daten zu einem Visumgesuch in Vertretung eines anderen Schengen-Staates ein, so gibt sie im ORBIS den Namen des vertretenen Staates an.

² Wenn die Behörde nach Absatz 1 ein Visum erteilt, ablehnt, aufhebt, annulliert oder verlängert oder wenn sie die Prüfung des Gesuches nicht fortführt, wird der Name des vertretenen Staates automatisch an das C-VIS übermittelt.

Art. 8 Besitzer der Daten, die an das C-VIS übermittelt werden

¹ Die Schweiz ist Besitzerin der von den schweizerischen Visumbehörden bei der Erfassung eines Visumgesuchs und bei einem entsprechenden Entscheid eingegebenen Daten, die an das C-VIS übermittelt werden.

² Die Visumbehörden dürfen die in einem Gesuchsdatensatz des C-VIS enthaltenen Fingerabdrücke kopieren und sie in einen neuen Gesuchsdatensatz einfügen. Sie werden zur Besitzerin des so erstellten neuen Datensatzes.

⁵ Verordnung (EG) Nr. 810/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 über einen EG-Visakodex der Gemeinschaft (EG-Visakodex; Fassung gemäss ABl. L 243 vom 15. September 2009), S. 1.

⁶ Siehe Fussnote zu Art. 2 Bst. b.

⁷ SR 142.204

Art. 9 Verknüpfungen zwischen den Gesuchsdatensätzen

¹ Die Visumbehörden dürfen aufgrund der Zugehörigkeit der Gesuchstellerin oder des Gesuchstellers zu einer Gruppe von Reisenden oder zu einer gemeinsam reisenden Familie nach Artikel 8 Absatz 4 der EG-VIS-Verordnung⁸ Verknüpfungen zwischen Gesuchsdatensätzen erstellen oder löschen.

² Die schweizerische Behörde, welche die Daten eines Datensatzes zu einem Visumgesuch eingegeben hat, darf diesen nach Artikel 8 Absatz 3 der EG-VIS-Verordnung mit anderen Datensätzen der gleichen gesuchstellenden Person verknüpfen oder die entsprechenden Verknüpfungen löschen.

Abschnitt 3 Online-Zugang zum ORBIS (Art. 109c AuG)**Art. 10**

¹ Die folgenden Dienststellen haben zur Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben online Zugang zu den Daten des ORBIS:

- a. beim BFM:
 1. die Abteilung Zulassung und Aufenthalt und die Abteilung Einreise: zur Erfüllung ihrer Aufgaben in den Bereichen Visa, Reisedokumente und Identifikation,
 2. der Direktionsbereich Asyl und Rückkehr: zur Prüfung der Asylgesuche,
 3. die Registratur: zur Archivierung,
 4. die Sektion Informatik und Statistik: zur Erstellung von Visastatistiken,
 5. die Abteilung Zulassung und Arbeitsmarkt: zur Prüfung von Gesuchen im Bereich des Ausländerrechts;
- b. die Grenzposten der kantonalen Polizeibehörden und das Grenzwachtkorps: zur Durchführung von Personenkontrollen und zur Erteilung von Ausnahmevisa;
- c. die schweizerischen Vertretungen im Ausland und die Mission der Schweiz bei der UNO in Genf: zur Prüfung von Visumgesuchen;
- d. das Staatssekretariat, die Politische Direktion und die Konsularische Direktion des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA): zur Prüfung von Visumgesuchen und von Beschwerden im Zuständigkeitsbereich des EDA;
- e. die Zentrale Ausgleichsstelle: zur Abklärung von Leistungsgesuchen und zur Zuteilung und Überprüfung von AHV-Versichertennummern;
- f. beim Bundesamt für Polizei (fedpol):
 1. der Rechtsdienst: zum Erlass von Verfügungen von Fernhaltmassnahmen zur Wahrung der inneren und äusseren

⁸ Siehe Fussnote zu Art. 2 Bst. b.

- Sicherheit der Schweiz nach Artikel 67 Absatz 4 und Artikel 68 Absatz 3 AuG,
2. die für das automatisierte Polizeifahndungssystem (RIPOL) zuständigen Dienststellen: zur Personenidentifikation im Zusammenhang mit der Kontrolle der RIPOL-Erfassung gemäss der RIPOL-Verordnung vom 15. Oktober 2008⁹,
 3. die Dienststellen, die für den internationalen Schriftverkehr zuständig sind, und die Einsatzzentrale zur Personenidentifikation in den Bereichen des interkantonalen und internationalen polizeilichen Nachrichtenaustausches sowie zur Prüfung von Fernhalte massnahmen zur Wahrung der inneren und äusseren Sicherheit der Schweiz,
 4. die zuständigen Dienststellen der Bundeskriminalpolizei:
 - zur Personenidentifikation im Zusammenhang mit der Amtshilfe, bei sicherheits- und gerichtspolizeilichen Ermittlungen und im Bereich des interkantonalen und internationalen polizeilichen Nachrichtenaustausches,
 - zur Prüfung der Eignung einer Person für ein Zeugenschutzprogramm und zur Durchführung von Gefährdungsanalysen,
 5. der Dienst Ausweisschriften und Nachforschungen nach vermissten Personen: zu Nachforschungen im Zusammenhang mit dem Aufenthalt dieser Personen,
 6. die für die Führung des AFIS zuständigen Dienststelle: zur Personenidentifikation nach Artikel 102 Absatz 1 AuG,
 7. der zuständige Dienst bei der Meldestelle Geldwäscherei: zur Identifikation von Personen und zur Feststellung ihres Aufenthaltsstatus im Zusammenhang mit der gesetzlichen Aufgabe der Meldestelle im Kampf gegen Geldwäscherei, deren Vortaten, organisiertes Verbrechen und Terrorismusfinanzierung nach Artikel 23 des Geldwäschereigesetzes vom 10. Oktober 1997¹⁰;
- g. die kantonalen und kommunalen Migrationsbehörden und die kantonalen Polizeibehörden: zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Ausländerbereich;
- h. die Zivilstandsämter und ihre Aufsichtsbehörden sowie das Eidgenössische Amt für Zivilstandswesen: zur Prüfung der Rechtmässigkeit des Aufenthalts in der Schweiz von Verlobten ohne schweizerische Staatsbürgerschaft sowie zur Mitteilung der Identität der Verlobten, die keinen Nachweis für die Rechtmässigkeit ihres Aufenthalts erbracht haben, an die zuständige Behörde;
- i. beim Bundesamt für Justiz:
1. der Direktionsbereich Internationale Rechtshilfe: zur Erfüllung seiner Aufgaben im Zusammenhang mit Verfahren der internationalen

⁹ SR 361.0

¹⁰ SR 955.0

- Rechtshilfe nach dem Bundesgesetz vom 20. März 1981¹¹ über internationale Rechtshilfe in Strafsachen,
2. der Direktionsbereich Privatrecht: zur Erfüllung seiner Aufgaben im Zusammenhang mit Verfahren nach dem Bundesgesetz vom 21. Dezember 2007¹² über internationale Kindesentführung und die Haager Übereinkommen zum Schutz von Kindern und Erwachsenen;
 - j. der Nachrichtendienst des Bundes: zur Prüfung von Fernhaltmassnahmen zur Wahrung der inneren und äusseren Sicherheit der Schweiz nach dem Bundesgesetz über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit vom 21. März 1997 (BWIS)¹³;
 - k. das Bundesverwaltungsgericht: für die Instruktion von Beschwerden nach dem AuG;
 - l. die Eidgenössische Steuerverwaltung: zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Zusammenhang mit:
 1. der Erhebung der Mehrwertsteuer auf den im Inland von steuerpflichtigen Personen gegen Entgelt erbrachten Leistungen (Inlandsteuer) und auf dem Bezug von Leistungen von Unternehmen mit Sitz im Ausland durch Empfängerinnen und Empfänger im Inland (Bezugsteuer) und bei der Durchführung der Verrechnungssteuer,
 2. der Durchführung von Strafverfahren und von Amts- oder Rechtshilfeverfahren;
 - m. die Eidgenössische Zollverwaltung: zur Erfüllung ihrer Aufgaben bei der Erhebung der Mehrwertsteuer auf der Einfuhr von Gegenständen (Einfuhrsteuer);
 - n. die Zollfahndung: zur Personenidentifikation.
- ² Die Zugangsberechtigungen sind in Anhang 2 geregelt.

3. Kapitel Zentrales Visa-Informationssystem (C-VIS)

Abschnitt 1 Online-Abfrage des C-VIS (Art. 109a AuG)

Art. 11

¹ Die folgenden Dienststellen können zur Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben online Daten des C-VIS abfragen:

- a. beim BFM:
 1. die Abteilung Einreise und die Abteilung Zulassung Aufenthalt: zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Visumbereich,

¹¹ SR 351.1

¹² SR 211.222.32

¹³ SR 120

2. die Dublin-Sektionen sowie die mit der Prüfung der Asylgesuche beauftragten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Empfangs- und Verfahrenszentren: zur Bestimmung des für die Prüfung eines Asylgesuchs zuständigen Dublin-Staates,
 3. der Direktionsbereich Asyl und Rückkehr: zur Prüfung von Asylgesuchen, über die die Schweiz entscheiden muss,
 4. der Statistikdienst: zur Erstellung von Visastatistiken nach Artikel 17 der EG-VIS-Verordnung¹⁴;
- b. die Grenzposten der kantonalen Polizeibehörden und das Grenzwachtkorps: zur Ausstellung von Ausnahmevisa;
 - c. die schweizerischen Vertretungen im Ausland und die Mission der Schweiz bei der UNO in Genf: zur Prüfung von Visumgesuchen;
 - d. das Staatssekretariat, die Konsularische Direktion und die Politische Direktion des EDA: zur Prüfung der Visumgesuche im Zuständigkeitsbereich des EDA;
 - e. das Grenzwachtkorps und die zuständigen kantonalen Polizeibehörden:
 1. zur Durchführung von Kontrollen an den Aussengrenzen des Schengen-Raums und im Hoheitsgebiet der Schweiz,
 2. zur Überprüfung der Identität von Visuminhaberinnen oder Visuminhabern, zur Prüfung der Echtheit von Visa oder zur Prüfung, ob die Voraussetzungen für eine Einreise in das Hoheitsgebiet der Schweiz oder für den dortigen Aufenthalt erfüllt sind,
 3. zur Identifikation von Personen ohne Visum, welche die Voraussetzungen für die Einreise in das Hoheitsgebiet der Schweiz oder für den dortigen Aufenthalt nicht oder nicht mehr erfüllen;
 - f. die kantonalen Migrationsbehörden und die Gemeinden, auf welche die entsprechenden Kompetenzen durch die Kantone übertragen wurden: zur Erfüllung der Aufgaben im Visumbereich.

² Die Einsatzzentrale fedpol (EZ fedpol) kann als zentrale Zugangsstelle online Daten des C-VIS abfragen (Art. 20).

³ Die Abfrageberechtigungen sind in Anhang 3 geregelt.

Abschnitt 2 Datenkategorien für die Abfrage des C-VIS und Umfang der Zugangsberechtigungen

Art. 12 Abfrage zur Prüfung von Visumgesuchen und für Visumentscheide

¹ Die Abfrage des C-VIS zur Prüfung von Visumgesuchen und für Visumentscheide erfolgt anhand eines oder mehrerer der folgenden Daten, nach Artikel 15 Absatz 2 der EG-VIS-Verordnung¹⁵:

¹⁴ Siehe Fussnote zu Art. 2 Bst. b.

- a. Gesuchsnummer;
- b. Vorname, Nachname, Geburtsname (früherer Nachname), Geschlecht sowie Datum, Ort und Land der Geburt;
- c. Art und Nummer des Reisedokuments, ausstellende Behörde, Ausstellungsdatum und Ablauf der Gültigkeit;
- d. Vorname, Nachname und Adresse der natürlichen Person oder Name und Adresse der juristischen Person, die die Einladung ausgesprochen hat oder die verpflichtet ist, die Kosten für den Lebensunterhalt der Visumgesuchstellerin oder des Visumgesuchstellers während des Aufenthalts zu tragen, sowie Nachname, Vorname und Adresse der Kontaktperson der juristischen Person;
- e. Fingerabdrücke;
- f. Nummer der Visumvignette und Ausstellungsdatum früher erteilter Visa.

² Ergibt die Suche einen Treffer, so kann die Behörde nach Artikel 15 Absatz 3 der EG-VIS-Verordnung die früheren Gesuchsdatensätze der Gesuchstellerin oder des Gesuchstellers und die verknüpften Gesuchsdatensätze nach Artikel 8 Absatz 4 der EG-VIS-Verordnung abfragen.

Art. 13 Abfrage bei Kontrollen an den Schengen-Aussengrenzen oder auf dem Hoheitsgebiet der Schweiz

¹ Die Abfrage des C-VIS bei Kontrollen an den Übergangsstellen der Aussengrenzen des Schengen-Raums zur Überprüfung der Identität der Visuminhaberin oder des Visuminhabers oder der Echtheit des Visums oder zur Prüfung, ob die Voraussetzungen für eine Einreise in den Schengen-Raum erfüllt sind, erfolgt anhand der Nummer der Visumvignette in Kombination mit einer Überprüfung der Fingerabdrücke der Visuminhaberin oder des Visuminhabers, gemäss Artikel 18 Absatz 1 der EG-VIS-Verordnung¹⁶.

² Ergibt die Suche einen Treffer, kann die Behörde die Daten der Kategorien I, II und V–VII von Anhang 2 abfragen, gemäss Artikel 18 Absatz 4 der EG-VIS-Verordnung.

³ Die Abfrage des C-VIS zur Überprüfung der Identität der Visuminhaberin oder des Visuminhabers oder der Echtheit des Visums oder zur Prüfung, ob die Voraussetzungen für eine Einreise in das Hoheitsgebiet der Schweiz oder für den dortigen Aufenthalt erfüllt sind, erfolgt nach Artikel 19 Absatz 1 der EG-VIS-Verordnung anhand der Nummer der Visumvignette in Kombination mit einer Überprüfung der Fingerabdrücke der Visuminhaberin oder des Visuminhabers oder ausschliesslich anhand der Nummer der Visumvignette.

⁴ Ergibt die Suche einen Treffer, kann die Behörde die Daten der Kategorien nach Absatz 2 abfragen, gemäss Artikel 19 Absatz 2 der EG-VIS-Verordnung.

¹⁵ Siehe Fussnote zu Art. 2 Bst. b.

¹⁶ Siehe Fussnote zu Art. 2 Bst. b.

Art. 14 Abfrage zur Identifikation

¹ Eine Abfrage im C-VIS kann ausschliesslich anhand der Fingerabdrücke gemäss Artikel 20 Absatz 1 der EG-VIS-Verordnung¹⁷ durchgeführt werden, wenn:

- a. die Überprüfung einer Visuminhaberin oder eines Visuminhabers nach Artikel 13 nicht erfolgreich war;
- b. Zweifel an der Identität der Visuminhaberin oder des Visuminhabers oder an der Echtheit des Visums oder des Reisedokuments bestehen;
- c. die Identität einer Person, die über kein Visum verfügt, überprüft werden muss.

² Ist die Abfrage anhand der Fingerabdrücke nicht erfolgreich oder können diese nicht genutzt werden, so kann eine Suche anhand folgender Daten durchgeführt werden:

- a. Vorname, Nachname, Geburtsname (früherer Nachname), Geschlecht sowie Datum, Ort und Land der Geburt;
- b. Art und Nummer des Reisedokuments, ausstellende Behörde, Ausstellungsdatum und Ablauf der Gültigkeit.

³ Die Abfrage nach Absatz 2 kann in Kombination mit der derzeitigen Staatsangehörigkeit oder der Staatsangehörigkeit bei der Geburt durchgeführt werden.

⁴ Ergibt die Suche einen Treffer, kann die Behörde die Daten der Kategorien I–VII von Anhang 2 abfragen, gemäss Artikel 20 Absatz 2 der EG-VIS-Verordnung.

Art. 15 Abfrage zur Bestimmung des zuständigen Dublin-Staates

¹ Die Abfrage des C-VIS zur Bestimmung des nach den Artikeln 9 und 21 der Verordnung (EG) Nr. 343/2003¹⁸ zuständigen Dublin-Staates erfolgt anhand der Fingerabdrücke der asylsuchenden Person.

² Ist die Überprüfung anhand der Fingerabdrücke nicht erfolgreich oder können diese nicht genutzt werden, so kann die Abfrage gemäss dem Verfahren nach Artikel 14 Absätze 2 und 3 durchgeführt werden.

³ Ergibt die Abfrage einen Treffer und wurde ein Visum erteilt oder verlängert, das nicht mehr als sechs Monate vor dem Datum der Einreichung des Asylgesuchs abgelaufen ist, so können die Daten der Kategorien I, II, VI und VII von Anhang 2 abgefragt werden, gemäss Artikel 21 Absatz 2 der EG-VIS-Verordnung¹⁹.

⁴ Es können ausschliesslich Gesuche abgefragt werden, die aufgrund der Zugehörigkeit der Gesuchsteller zur gleichen Familie verknüpft wurden.

¹⁷ Siehe Fussnote zu Art. 2 Bst. b.

¹⁸ Verordnung (EG) Nr. 343/2003 des Rates vom 18. Februar 2003 zur Festlegung der Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des Mitgliedstaats, der für die Prüfung eines von einem Drittstaatsangehörigen in einem Mitgliedstaat gestellten Asylantrags zuständig ist, Fassung gemäss ABl. L 50 vom 25.2.2003, S. 1.

¹⁹ Siehe Fussnote zu Art. 2 Bst. b.

Art. 16 Abfrage zur Prüfung von Asylgesuchen

¹ Die Abfrage des C-VIS zur Prüfung eines Asylgesuchs erfolgt anhand der Fingerabdrücke der asylsuchenden Person.

² Ist die Überprüfung anhand der Fingerabdrücke nicht erfolgreich oder können diese nicht genutzt werden, so kann eine Abfrage gemäss dem Verfahren nach Artikel 14 Absätze 2 und 3 durchgeführt werden.

³ Ergibt die Suche einen Treffer und wurde ein Visum erteilt, so können die Daten der Kategorien I, II und V–VII von Anhang 2 abgefragt werden, gemäss Artikel 22 Absatz 2 der EG-VIS-Verordnung²⁰.

⁴ Es können ausschliesslich Gesuche abgefragt werden, die aufgrund der Zugehörigkeit der Gesuchsteller zur gleichen Familie verknüpft wurden, sowie die verschiedenen verknüpften Gesuchsdatensätze der gleichen Gesuchstellerin oder des gleichen Gesuchstellers.

Abschnitt 3 Zugang zu den Daten des C-VIS über die zentrale Zugangsstelle

Art. 17 Bundesbehörden, die Daten beantragen könnenDie folgenden Bundesbehörden können im Sinne von Artikel 109a Absatz 3 Buchstaben a–c AuG Daten vom C-VIS beantragen:

- a. bei fedpol:
 1. die Einsatzzentrale,
 2. die Bundeskriminalpolizei,
 3. der Dienst Internationale Identifizierungen;
- b. beim Nachrichtendienst des Bundes:
 1. die Abteilung Beschaffung,
 2. die Abteilung Auswertung,
 3. die Steuerung Terrorismusabwehr,
 4. die Steuerung Nachrichtendienst,
 5. die Steuerung Extremismusabwehr,
 6. die Steuerung Nonproliferation,
 7. der Bereich Ausländerdienst;
- c. bei der Bundesanwaltschaft:
 1. der Rechtsdienst: zum Vollzug der Entscheide der Strafkammer des Bundesstrafgerichts, namentlich in Anwendung von Artikel 82 Absatz 1 der Verordnung vom 24. Oktober 2007²¹ über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit,

²⁰ Siehe Fussnote zu Art. 2 Bst. b.

²¹ SR 142.201

2. die Bereiche Internationale Rechtshilfe, Staatsschutz, Terrorismus und Wirtschaftskriminalität in Bern sowie die Bereiche Wirtschaftskriminalität, Organisiertes Verbrechen und Geldwäscherei der Zweigstellen in Lausanne, Lugano und Zürich: zur Bekämpfung internationaler Verbrechen und Vergehen sowie zur Verfolgung von Delikten, die nach den Artikeln 336 und 337 des Strafgesetzbuches²² der Bundesgerichtsbarkeit unterstehen.

Art. 18 Kantonale und kommunale Behörden, die Daten beantragen können
Die folgenden kantonalen und kommunalen Behörden können im Sinne von Artikel 109a Absatz 3 Buchstabe d AuG Daten vom C-VIS beantragen:

- a. die kantonalen Polizeibehörden;
- b. die kommunalen Polizeibehörden der Städte Zürich, Winterthur, Lausanne, Chiasso und Lugano;
- c. die Strafverfolgungsbehörden über die kantonalen Polizeibehörden.

Art. 19 Verfahren für den Erhalt der Daten

¹ Die Behörden nach den Artikeln 17 und 18 reichen bei der EZ fedpol in Papierform oder elektronisch ein begründetes Gesuch um Zugang zu den Daten des C-VIS ein.

² In dringenden Ausnahmefällen kann eine Dienststelle ein Gesuch auch mündlich stellen. Die EZ fedpol bearbeitet das Gesuch unverzüglich und überprüft nachträglich, ob die Bedingungen nach Artikel 20 erfüllt waren und ob es sich tatsächlich um einen dringenden Ausnahmefall handelte. Die nachträgliche Überprüfung ist unverzüglich nach der Bearbeitung des Gesuchs durchzuführen.

³ Fedpol legt in einem Bearbeitungsreglement die Modalitäten des Verfahrens fest.

Art. 20 Bedingungen für den Erhalt der Daten

Die EZ fedpol überprüft, ob:

- a. die Daten zur Verhütung, Aufdeckung oder Ermittlung terroristischer oder sonstiger schwerer Straftaten nach Artikel 286 Absatz 2 Buchstabe a der Strafprozessordnung²³ (StPO) erforderlich sind;
- b. ihre Übermittlung im Einzelfall gerechtfertigt ist;
- c. berechtigte Gründe zur Annahme bestehen, dass ihre Übermittlung zur Verhütung, Aufdeckung oder Ermittlung terroristischer oder sonstiger schwerer Straftaten nach Artikel 286 Absatz 2 Buchstabe a StPO erheblich beitragen wird.

²² SR 311.0

²³ SR 312.0

Art. 21 Abfrage und Übermittlung der Daten

¹ Sind die Bedingungen nach Artikel 20 erfüllt, so kann die EZ fedpol die Daten des C-VIS abfragen. Die Abfrage darf ausschliesslich anhand der in Artikel 5 Absatz 2 des Beschlusses 2008/633/JI²⁴ (EU-VIS-Beschluss) definierten Daten und gemäss Anhang 3 durchgeführt werden.

² Ergibt die Abfrage einen Treffer, so übermittelt die EZ fedpol die in Artikel 5 Absatz 3 des EU-VIS-Beschlusses genannten Daten der Dienststelle auf gesichertem Weg.

Art. 22 Informationsaustausch mit den EU-Mitgliedstaaten, für welche die EG-VIS-Verordnung nicht in Kraft ist

¹ Die EU-Mitgliedstaaten, für welche die EG-VIS-Verordnung²⁵ noch nicht in Kraft ist, können Gesuche um Erhalt von Daten des C-VIS entweder direkt über die sicheren, für den kriminalpolizeilichen Schriftverkehr bestimmten Verbindungen an die EZ fedpol oder an die anderen Behörden nach den Artikeln 17 und 18 richten.

² Die EZ fedpol überprüft die Gesuche und beantwortet sie direkt.

³ Das Verfahren richtet sich nach Artikel 19.

⁴ Die EZ fedpol kann im Hinblick auf den Erhalt von Informationen im Visumbereich Gesuche an die zuständigen Behörden der EU-Mitgliedstaaten richten, für welche die EG-VIS-Verordnung noch nicht in Kraft ist.

4. Kapitel Abfrage anderer Datenbanken und VIS-Mail**Art. 23** Abfrage anderer Datenbanken

Bei der Einreichung eines Visumgesuchs nimmt die zuständige Behörde systematisch über ORBIS eine Abfrage in den folgenden Datenbanken vor, sofern sie dazu berechtigt ist:

- a. im zentralen Migrationsinformationssystem (ZEMIS)²⁶;
- b. im automatisierten Polizeifahndungssystem (RIPOL)²⁷;
- c. im Schengener Informationssystem (SIS)²⁸;
- d. in der Interpol-Datenbank für gestohlene und verlorene Dokumente (ASF-STD)²⁹.

²⁴ Beschluss 2008/633/JI des Rates vom 23. Juni 2008 über den Zugang der benannten Behörden der Mitgliedstaaten und von Europol zum Visa-Informationssystem (VIS) für Datenabfragen zum Zwecke der Verhütung, Aufdeckung und Ermittlung terroristischer und sonstiger schwerwiegender Straftaten, Fassung gemäss ABl. L 218 vom 13.8.2008, S. 129.

²⁵ Siehe Fussnote zu Art. 2 Bst. b.

²⁶ SR **142.513**

²⁷ SR **361.0**

²⁸ SR **362.0**

²⁹ SR **351.21**

Art. 24 VIS-Mail

Die Visumbehörden des Bundes und der Kantone sowie die Gemeindebehörden, auf welche die entsprechenden Kompetenzen übertragen wurden, verwenden VIS-Mail zur Übermittlung folgender Arten von Informationen:

- a. Mitteilungen im Rahmen der konsularischen Zusammenarbeit im Zusammenhang mit einem Visumgesuch oder Mitteilungen betreffend Ersuchen zur Übermittlung von Unterlagen im Zusammenhang mit dem Visumgesuch oder von Kopien dieser Unterlagen in elektronischer Form nach Artikel 16 Absatz 3 der EG-VIS-Verordnung³⁰;
- b. Mitteilungen zu unrichtigen Daten im C-VIS nach Artikel 24 Absatz 2 der EG-VIS-Verordnung;
- c. Mitteilung nach Artikel 25 Absatz 2 der EG-VIS-Verordnung, dass eine Gesuchstellerin oder ein Gesuchsteller das Bürgerrecht eines Schengen-Staates erworben hat;

5. Kapitel: Datenschutz, Datensicherheit und Aufsicht**1. Abschnitt: Datenbearbeitung****Art. 25** Bearbeitungsgrundsatz

Nur Schweizer Behörden dürfen die von ihnen ans C-VIS übermittelten Daten ändern.

Art. 26 Speicherung der Daten im ORBIS

¹ Die Daten des ORBIS werden höchstens fünf Jahre gespeichert.

² Diese Frist beginnt:

- a. im Fall der Ausstellung eines Visums, mit dem Ablauftag seiner Gültigkeit;
- b. im Fall der Verlängerung eines Visums, mit dem Ablauftag seiner neuen Gültigkeit;
- c. im Fall des Rückzugs des Gesuchs oder der Einstellung oder Nichtfortführung der Prüfung eines Gesuchs, mit der Erstellung des Gesuchsdatensatzes im ORBIS;
- d. im Fall der Ablehnung, Annullierung oder der Aufhebung eines Visums, mit dem entsprechenden Entscheid der Visumbehörde.

³⁰ Siehe Fussnote zu Art. 2 Bst. b.

Art. 27 Löschung der Daten

¹ Erwirbt eine Person das Schweizer Bürgerrecht, so:

- a. löschen die Visumbehörden im ORBIS die Gesuchsdatensätze der betreffenden Person und die Verknüpfungen mit Datensätzen ihrer Ehepartnerin oder ihres Ehepartners oder ihrer Kinder oder der Gruppe, mit der sie gereist ist, unverzüglich, sofern die Gesuchsdaten von den schweizerischen Behörden erfasst wurden;
- b. teilt das BFM dies unverzüglich dem oder den Schengen-Staaten, welche die Visumdaten erfasst haben, mit.

² Die Bürgerrechtsbehörden müssen das BFM (Sektion Grundlagen Visa) über die Einbürgerungen unterrichten.

³ Wird der Entscheid über die Ablehnung eines Visums durch die zuständige Beschwerdeinstanz aufgehoben, so werden die Daten über die Ablehnung der Visumerteilung im ORBIS durch die Behörde gelöscht, die das Visum abgelehnt hat, sobald der Aufhebungsentscheid endgültig ist.

Art. 28 Datenqualität

¹ Bestehen Anhaltspunkte dafür, dass von den schweizerischen Behörden erfasste Daten des C-VIS oder Daten von ORBIS unrichtig oder unvollständig sind oder unrechtmässig bearbeitet wurden, so ist dies dem BFM unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

² Das BFM unternimmt unverzüglich die erforderlichen Schritte.

Art. 29 Speicherung der Daten aus dem C-VIS

¹ Daten des C-VIS dürfen nach Artikel 30 der EG-VIS-Verordnung³¹ in ZEMIS, im ORBIS, im Informationssystem RUMACA des Grenzwachtkorps oder in entsprechenden Informationssystemen der kantonalen Polizeibehörden gespeichert werden, wenn die Speicherung in bestimmten Fällen erforderlich ist und solange der betreffende Fall bearbeitet wird.

² Die Behörden nach den Artikeln 17 und 18 müssen die von der EZ fedpol erhaltenen Daten unverzüglich vernichten, ausser wenn sich diese für die Zwecke des EU-VIS-Beschlusses³² als erforderlich erweisen. Sie müssen die Daten vernichten, sobald diese nicht mehr erforderlich sind.

³ Jede Verwendung von Daten, die den Absätzen 1 und 2 widerspricht, gilt als Missbrauch im Sinne von Artikel 120d AuG.

³¹ Siehe Fussnote zu Art. 2 Bst. b.

³² Siehe Fussnote zu Art. 21 Abs. 1.

Art. 30 Bekanntgabe von Daten an Drittstaaten oder internationale Organisationen

¹ Die Daten des C-VIS dürfen weder Drittstaaten noch internationalen Organisationen bekanntgegeben werden.

² Folgende Daten des C-VIS über eine Person dürfen Drittstaaten oder internationalen Organisationen nach dem Anhang der EG-VIS-Verordnung³³ in bestimmten Fällen zum Nachweis der Identität einer oder eines Drittstaatsangehörigen, auch zum Zweck der Rückführung, bekanntgegeben werden, wenn die Bedingungen nach Artikel 31 der EG-VIS-Verordnung erfüllt sind:

- a. Vorname, Nachname, Geburtsname, Geschlecht sowie Datum, Ort und Land der Geburt;
- b. derzeitige Staatsangehörigkeit und Staatsangehörigkeit bei der Geburt;
- c. Art und Nummer des Reisedokuments, ausstellende Behörde, Ausstellungsdatum und Ablauf der Gültigkeit;
- d. Heimatadresse der Gesuchstellerin oder des Gesuchstellers;
- e. für Minderjährige: Nachname und Vorname der Inhaberin oder des Inhabers der elterlichen Sorge oder des Vormunds.

³ Die Daten des ORBIS, die nicht ans C-VIS übermittelt werden, können im Einzelfall gemäss den Bedingungen von Artikel 105 AuG bekanntgegeben werden.

2. Abschnitt: Rechte betroffener Personen**Art. 31** Recht auf Auskunft oder auf Berichtigung oder Löschung der Daten

¹ Macht eine Person ihr Recht auf Auskunft oder auf Berichtigung oder Löschung von Daten im ORBIS oder im C-VIS geltend, so muss sie sich über ihre Identität ausweisen und ein schriftliches Gesuch beim BFM einreichen.

² Das BFM bearbeitet Auskunftsgesuche im Einvernehmen mit der Behörde, die die Daten im ORBIS erfasst hat, oder mit dem Staat, der die Daten ans C-VIS übermittelt hat.

³ Es registriert die Auskunftsgesuche.

⁴ Macht eine Person ihr Recht auf Berichtigung oder Löschung von Daten des C-VIS geltend, die nicht von schweizerischen Behörden erfasst wurden, so muss das BFM mit dem Staat, der die Daten erfasst hat, innerhalb von 14 Tagen Kontakt aufnehmen und muss ihm das Gesuch übermitteln. Das BFM unterrichtet die betroffene Person über die Übermittlung des Gesuchs.

⁵ Es bearbeitet Auskunfts-, Berichtigungs- und Löschungsgesuche unverzüglich.

⁶ Es bestätigt der betroffenen Person unverzüglich schriftlich, dass es die Daten berichtigt oder gelöscht hat. Wenn es nicht bereit ist, die Daten zu berichtigen oder zu löschen, so gibt es die Gründe dafür an.

³³ Siehe Fussnote zu Art. 2 Bst. b.

Art. 32 Informationspflicht

¹ Bei der Beschaffung von biometrischen Daten und von Personendaten der gesuchstellenden Person wird diese schriftlich informiert:

- a. über die Identität des Inhabers der Datensammlung;
- b. über den Zweck der Bearbeitung der Daten im ORBIS und im C-VIS;
- c. über die Kategorien der Datenempfänger;
- d. über die Dauer der Speicherung der Daten im ORBIS und im C-VIS;
- e. darüber, dass die Erfassung der Daten für die Prüfung des Gesuchs vorgeschrieben ist;
- f. über das Bestehen des Auskunfts-, des Berichtigungs- und des Lösungsrechts, die Verfahren zur Geltendmachung dieser Rechte und die Kontaktinformationen des Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB).

² Die natürliche oder juristische Person, die eine Einladung für die Gesuchstellerin oder den Gesuchsteller ausgesprochen hat oder verpflichtet ist, die Kosten für deren bzw. dessen Lebensunterhalt während des Aufenthalts zu tragen, erhält die Informationen nach Absatz 1 ebenfalls.

Art. 33 Haftung

Die Haftung für Schäden im Zusammenhang mit dem Betrieb des ORBIS richtet sich nach dem Verantwortlichkeitsgesetz vom 14. März 1958³⁴, insbesondere nach dessen Artikeln 19a–19c, die sinngemäss anwendbar sind.

3. Abschnitt: Datensicherheit, Datenschutzberatung und Aufsicht über die Datenbearbeitung**Art. 34** Datensicherheit

Die Datensicherheit richtet sich nach:

- a. der Verordnung vom 14. Juni 1993³⁵ zum Bundesgesetz über den Datenschutz;
- b. das Kapitel über die Informatiksicherheit in der Bundesinformatikverordnung vom 26. September 2003³⁶;
- c. den Weisungen des Informatikrates Bund vom 27. September 2004³⁷ über die Informatiksicherheit in der Bundesverwaltung.

³⁴ SR 170.32

³⁵ SR 235.11

³⁶ SR 172.010.58

³⁷ Abrufbar unter: www.isb.admin.ch/themen/sicherheit/00150/00836/index.html?lang=de

Art. 35 Statistiken

¹ Zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erstellt das BFM in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Statistik periodisch Statistiken auf der Grundlage der im ORBIS erfassten Daten.

² Es veröffentlicht die wichtigsten Statistiken.

³ Es kann Behörden sowie privaten Personen oder Organisationen auf Anfrage für ihre Bedürfnisse ergänzende Statistiken zur Verfügung stellen.

⁴ Es kann auch in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Statistik Statistiken zum C-VIS erstellen. Die Zugangsberechtigungen zu diesem Zweck sind in Anhang 3 geregelt.

⁵ Die Statistiken dürfen keine Rückschlüsse auf die betroffenen Personen zulassen.

Art. 36 Datenschutzberatung

¹ Die Datenschutzberaterin oder der Datenschutzberater des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements (EJPD) unterstützt die Einhaltung der Datenschutzvorschriften. Sie oder er koordiniert mit den beteiligten Bundesämtern die Erfüllung der Aufgaben nach Absatz 2.

² Die Datenschutzberaterinnen und Datenschutzberater dieser Bundesämter sorgen in ihrem jeweiligen Bereich für:

- a. die Information der Personen, die Daten bearbeiten;
- b. die Ausbildung dieser Personen;
- c. die erforderlichen Kontrollen;
- d. die rasche Behebung von Mängeln;
- e. die Meldung des Koordinationsbedarfs an die Datenschutzberaterin oder den Datenschutzberater des EJPD.

Art. 37 Aufsicht über die Datenbearbeitung

¹ Die kantonalen Datenschutzbehörden und der EDÖB arbeiten im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten zusammen und koordinieren die Aufsicht über die Bearbeitung von Personendaten.

² Der EDÖB arbeitet bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben mit dem Europäischen Datenschutzbeauftragten zusammen; für diesen ist er nationale Ansprechstelle.

³ Er ist die nationale Behörde nach Artikel 41 Absatz 1 der EG-VIS-Verordnung³⁸ und den Artikeln 8 Absatz 5 und 11 des EU-VIS-Beschlusses³⁹. Er ist für die Wahrnehmung der in diesen Artikeln festgelegten Aufgaben verantwortlich.

³⁸ Siehe Fussnote zu Art. 2 Bst. b.

³⁹ Siehe Fussnote zu Art. 21 Abs. 1.

6. Kapitel: Schlussbestimmungen**Art. 38** Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 6. Juli 2011⁴⁰ über das zentrale Visa-Informationssystem wird aufgehoben.

Art. 39 Änderung bisherigen Rechts

Die Änderung bisherigen Rechts wird in Anhang 4 geregelt.

Art. 40 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am ... Januar 2014 in Kraft.

⁴⁰ AS 2011 3861

*Anhang 1 (Art. 2 Bst. c und d)***1. Schengen-Assoziierungsabkommen**

Die Schengen-Assoziierungsabkommen umfassen:

- a. das Abkommen vom 26. Oktober 2004⁴¹ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, der Europäischen Union und der Europäischen Gemeinschaft über die Assoziierung dieses Staates bei der Umsetzung, Anwendung und Entwicklung des Schengen-Besitzstands (SAA);
- b. das Abkommen vom 26. Oktober 2004⁴² in Form eines Briefwechsels zwischen dem Rat der Europäischen Union und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Ausschüsse, die die Europäische Kommission bei der Ausübung ihrer Durchführungsbefugnisse unterstützen;
- c. Vereinbarung vom 22. September 2011 zwischen der Europäischen Union sowie der Republik Island, dem Fürstentum Liechtenstein, dem Königreich Norwegen und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Beteiligung dieser Staaten an der Arbeit der Ausschüsse, die die Europäische Kommission bei der Ausübung ihrer Durchführungsbefugnisse in Bezug auf die Umsetzung, Anwendung und Entwicklung des Schengen-Besitzstands unterstützen⁴³;
- d. das Übereinkommen vom 17. Dezember 2004⁴⁴ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, der Republik Island und dem Königreich Norwegen über die Umsetzung, Anwendung und Entwicklung des Schengen-Besitzstands und über die Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des zuständigen Staates für die Prüfung eines in der Schweiz, in Island oder in Norwegen gestellten Asylantrags;
- e. das Abkommen vom 28. April 2005⁴⁵ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Dänemark über die Umsetzung, Anwendung und Entwicklung derjenigen Teile des Schengen-Besitzstands, die auf Bestimmungen des Titels IV des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft basieren;
- f. das Protokoll vom 28. Februar 2008⁴⁶ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, der Europäischen Union, der Europäischen Gemeinschaft und dem Fürstentum Liechtenstein über den Beitritt des Fürstentums Liechtenstein zu dem Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, der Europäischen Union und der Europäischen Gemeinschaft über die Assoziierung der Schweizerischen

⁴¹ SR **0.362.31**

⁴² SR **0.362.1**

⁴³ SR **0.362.11**

⁴⁴ SR **0.362.32**

⁴⁵ SR **0.362.33**

⁴⁶ SR 0.362.311

Eidgenossenschaft bei der Umsetzung, Anwendung und Entwicklung des Schengen-Besitzstands.

2. Dublin-Assoziierungsabkommen

Die Dublin-Assoziierungsabkommen umfassen:

- a. das Abkommen vom 26. Oktober 2004⁴⁷ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über die Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des zuständigen Staates für die Prüfung eines in einem Mitgliedstaat oder in der Schweiz gestellten Asylantrags (DAA);
- b. das Übereinkommen vom 17. Dezember 2004⁴⁸ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, der Republik Island und dem Königreich Norwegen über die Umsetzung, Anwendung und Entwicklung des Schengen-Besitzstands und über die Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des zuständigen Staates für die Prüfung eines in der Schweiz, in Island oder in Norwegen gestellten Asylantrags;
- c. das Protokoll vom 28. Februar 2008⁴⁹ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, der Europäischen Gemeinschaft und dem Fürstentum Liechtenstein zu dem Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über die Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des zuständigen Staates für die Prüfung eines in einem Mitgliedstaat oder in der Schweiz gestellten Asylantrags;
- d. das Protokoll vom 28. Februar 2008⁵⁰ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, der Europäischen Gemeinschaft und dem Fürstentum Liechtenstein über den Beitritt des Fürstentums Liechtenstein zu dem Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über die Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des zuständigen Staates für die Prüfung eines in einem Mitgliedstaat oder in der Schweiz gestellten Asylantrags.

⁴⁷ SR 0.142.392.68

⁴⁸ SR 0.362.32

⁴⁹ SR 0.142.393.141

⁵⁰ SR 0.142.395.141

...

*Anhang 2 (Art. 7 Abs. 1 und Art. 10 Abs. 2)***Zugriffe auf das nationale Visumsystem ORBIS****Zeichenerklärung***Zugangsstufen*

A:	Online abfragen
B:	Bearbeiten
Leer:	Kein Zugang

Organisationseinheiten

AV:	Schweizerische Vertretungen im Ausland und die Mission der Schweiz bei der UNO in Genf
Versetzbare MA	Versetzbare Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, prüfen die Anträge und entscheiden über die Anträge
Lokale MA	Lokale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, erfassen die Grunddaten und haben keine Entscheidungskompetenzen
BFM:	Bundesamt für Migration
– I:	Sektion Informatik und Statistik, Abteilung Zulassung und Aufenthalt und Division Einreise
– II:	Registratur, Direktionsbereich Asyl und Rückkehr, Abteilung Zulassung und Arbeitsmarkt
BJ:	Bundesamt für Justiz, Abteilung Internationale Rechtshilfe, Direktionsbereich Privatrecht
BVGer:	Bundesverwaltungsgericht: dritte, vierte und fünfte Abteilung des Bundesverwaltungsgerichts
EDA:	Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (Staatssekretariat, Konsularische Direktion und Politische Direktion)
ESTV:	Eidgenössische Steuerverwaltung
EZV:	Eidgenössische Zollverwaltung (inkl. Zentralstelle Zollfahndung, Internationale Amts- und Rechtshilfe)
Fedpol:	Bundesamt für Polizei, Rechtsdienst, Bundeskriminalpolizei (BKP), Nationales Zentralbüro Interpol, Einsatzzentrale, Sektion Ausweisschriften und Nachforschungen nach vermissten Personen, AFIS DNA Services, Sektion MROS, Sektion Fahndungen RIPOL
MIGRA:	Kantonale, regionale und kommunale Migrationsbehörden
GREPO:	Grenzkontrollorgane des Bundes und der Kantone
KAPO:	Kantonale Polizeibehörden

VBS Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport, Nachrichtendienst des Bundes
(NDB)

ZAS: Zivilstandsämter, deren Aufsichtsbehörden und Eidgenössisches
Amt für Zivilstandswesen
Zentrale Ausgleichsstelle

Bezeichnung der Datenfelder	BFM I	BFM II	MIGRA	GREPO Grenz-kontrolle	KAPO	ZA	Fedpol	NDB	BVGer	AV Versetzbare MA	AV Lokale MA	EDA	ZAS	BJ	ESTV	EZV
-----------------------------	-------	--------	-------	-----------------------	------	----	--------	-----	-------	-------------------	--------------	-----	-----	----	------	-----

I. Daten bei der Gesuchstellung

Antragsnummer	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Statusinformation: Gesuch gestellt	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A	A
Zuständige Behörde, Standort	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A	A
In Vertretung eines anderen Schengen-Staats	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A	A
Nachnamen	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A	A
Vornamen	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A	A
Geburtsdatum	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A	A
Geburtsort	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A	A
Derzeitige Staatsangehörigkeit und Staatsangehörigkeit bei der Geburt	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A	A
Geburtsland	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A	A
Geschlecht	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A	A
Art des Reisedokuments	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A	A

Bezeichnung der Datenfelder	BFM I	BFM II	MIGRA	GREPO Grenz-kontrolle	KAPO	ZA	Fedpol	NDB	BVGer	AV Versetzbare MA	AV Lokale MA	EDA	ZAS	BJ	ESTV	EZV
Ausstellende Behörde	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Nummer des Dokuments	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Ausstellungsdatum und Ablauf der Gültigkeit	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Ort und Datum der Gesuchsstellung	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Gastgeber und/oder Garant (Nachnamen, Vornamen, Anschrift); wenn Unternehmen oder Organisation, Name und Anschrift des Unternehmens oder der Organisation, Nachname und Vorname der Kontaktperson im Unternehmen/in der Organisation	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Zielstaaten im Schengen-Gebiet	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Dauer des geplanten Aufenthalts oder der Durchreise	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A

Bezeichnung der Datenfelder	BFM I	BFM II	MIGRA	GREPO Grenz-kontrolle	KAPO	ZA	Fedpol	NDB	BVGer	AV Versetzbare MA	AV Lokale MA	EDA	ZAS	BJ	ESTV	EZV
Hauptzwecke der Reise	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Geplanter Tag der Einreise und der Ausreise aus dem Schengen-Gebiet	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Schengen-Staat der ersten Einreise	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Heimatadresse des Gesuchstellers	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Derzeitige Beschäftigung und Arbeitgeber; bei Studenten: Name der Bildungseinrichtung	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Für Minderjährige: Nachname und Vorname des Inhabers der elterlichen Sorge oder des Vormunds	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A		A	A
Foto des Gesuchstellers	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Fingerabdrücke des Gesuchstellers	B		B	B						B	B	B				

II. Daten bei der Visumerteilung

Statusinformation	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
-------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Bezeichnung der Datenfelder	BFM I	BFM II	MIGRA	GREPO Grenz-kontrolle	KAPO	ZA	Fedpol	NDB	BVGer	AV Versetzba re MA	AV Lokale MA	EDA	ZAS	BJ	ESTV	EZV
(erteilt)																
Ort und Datum des Entscheids	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Zuständige Behörde und Standort	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Im Namen eines anderen Schengen-Staats (ja/nein)	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Gebiet, in das der Visuminhaber gemäss EG-Visakodex reisen darf	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Zahl der erlaubten Einreisen während der Gültigkeitsdauer	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Gültigkeitsdauer des Visums: Beginn- und Ablaufdaten	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Visumkategorie	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	A	A	A	A	A
Nummer der Visumvignette	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Visum auf einem separaten Formblatt erteilt (ja/nein)	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A

Bezeichnung der Datenfelder	BFM I	BFM II	MIGRA	GREPO Grenz-kontrolle	KAPO	ZA	Fedpol	NDB	BVGer	AV Versetzba re MA	AV Lokale MA	EDA	ZAS	BJ	ESTV	EZV
Visumvignette handschriftlich ausgefüllt	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A

III. Daten bei Nichtfortführung der Prüfung des Gesuchs

Statusinformation: unterbrochen	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Ort und Datum des Entscheids	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Zuständige Behörde und Standort	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Schengen-Staat, der für die Prüfung des Gesuchs zuständig ist	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A

IV. Daten bei Ablehnung der Visumerteilung

Statusinformation: abgelehnt	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Im Namen eines anderen Schengen-Staats	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Ort und Datum des Entscheids	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A

Bezeichnung der Datenfelder	BFM I	BFM II	MIGRA	GREPO Grenz-kontrolle	KAPO	ZA	Fedpol	NDB	BVGer	AV Veretzba re MA	AV Lokale MA	EDA	ZAS	BJ	ESTV	EZV
Zuständige Behörde und Standort	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Verweigerungsgrund	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A

V. Daten bei Annullierung oder Aufhebung eines Visums

Statusinformation: annulliert, aufgehoben	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Ort und Datum des Entscheids	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Zuständige Behörde und Standort	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Neues Ablaufdatum	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Gründe für die Annullierung oder die Aufhebung	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A

VI. Daten bei Verlängerung eines Visums

Statusinformation: verlängert	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Ort und Datum des Entscheids	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Zuständige Behörde und Standort	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A

Bezeichnung der Datenfelder	BFM I	BFM II	MIGRA	GREPO Grenz-kontrolle	KAPO	ZA	Fedpol	NDB	BVGer	AV Versetzbare MA	AV Lokale MA	EDA	ZAS	BJ	ESTV	EZV
Beginn- und Ablaufdaten der Verlängerungsfrist	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Nummer der Visumvignette des verlängerten Visums	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Verlängerte erlaubte Aufenthaltsdauer	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Gebiet, in das der Visuminhaber reisen darf, falls das verlängerte Visum eine andere räumliche Gültigkeit als das ursprüngliche Visum hat	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Kategorie des verlängerten Visums	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Gründe für die Verlängerung	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Übrige																
Verknüpfte Gesuchsdatensätze (Verwandschaft: Ehegatten, Kinder)	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Verknüpfte Gesuchsdatensätze	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A

Bezeichnung der Datenfelder	BFM I	BFM II	MIGRA	GREPO Grenz-kontrolle	KAPO	ZA	Fedpol	NDB	BVGer	AV Versetzba re MA	AV Lokale MA	EDA	ZAS	BJ	ESTV	EZV
(Gruppe)																
Aufeinanderfolgende Gesuchsdatensätze des Gesuchstellers	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
VII Nützliche Daten für die Schweizer Behörden																
Ausstelldatum Garantieerklärung (Verpflichtungserklärung)	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Personalien und Beruf von Familienangehörigen	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Verwandschaft mit Bürger der EU/EFTA	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Zivilstand	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Art der Deckung der Aufenthaltskosten	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Garantieerklärung (ja/nein)	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Temporäre	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A

Bezeichnung der Datenfelder	BFM I	BFM II	MIGRA	GREPO Grenz-kontrolle	KAPO	ZA	Fedpol	NDB	BVGer	AV Versetzbare MA	AV Lokale MA	EDA	ZAS	BJ	ESTV	EZV
Übersteuerungsmitteilung																
Personen-ID ZEMIS	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Dauer des durch das Visum erlaubten Aufenthalts (> 90 Tage)	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Visummeldung	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Dossier VIS-Mail (Meldungen)	B		B	B						B	A	B				
Anhänge betreffend Gesuchstellerinnen und Gesuchstellern ⁵¹	B		B	B						B	A	B				
Visagebühren und Spesen	B		B	B						B	B	B				

⁵¹ Diese Anhänge (Dokumente der gesuchstellenden Person, Bemerkungen) sind im PDF-Format verfügbar und werden durch ein e-Dossier ersetzt, sobald alle Dokumente gescannt sind.

Abfrageberechtigungen beim C-VIS

Zeichenerklärung

Zugangsstufen

- A: Online-Abfragen
Leer: Kein Zugang
¹ Daten, die nur im Rahmen von Artikel 14 abgefragt werden können
² Hinweis darauf, dass in einem verknüpften Gesuchsdatensatz nur die mit einem * gekennzeichneten Daten abgefragt werden können

Dienststellen

- AV: schweizerische Vertretungen im Ausland und Mission der Schweiz bei der UNO in Genf
BFM: Bundesamt für Migration
– I: Planung und Ressourcen zu statistischen Zwecken
– II: Sachbearbeiter/in im Visumbereich
(Abteilung Grenze, Abteilung Zulassung Aufenthalt)
– III: Sachbearbeiter/in im Bereich Dublin-Verfahren
(Mitarbeitende des Asylverfahrens, Dublin-Sektionen)
– IV: Sachbearbeiter/in im Asylbereich
(Mitarbeitende des Asylverfahrens)
EDA: Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten
(Staatssekretariat, Konsularische Direktion und Politische Direktion)
GREPO: Organe des Bundes und der Kantone, die an den Schengen-Aussen-

KAPO: grenzen und im Hoheitsgebiet der Schweiz Kontrollen durchführen
kantonale Polizeibehörden, die im Hoheitsgebiet der Schweiz tätig
sind

MIGRA: für Visa zuständige kantonale Migrationsbehörden und die
Visumbehörden der Gemeinden, auf welche entsprechende
Kompetenzen übertragen wurden

EZ fedpol: Zentrale Zugangsstelle

Zentrales VIS

Bezeichnung der Datenfelder	BFM I Statistik	BFM II Visa	BFM III Asyl Anwendung Dublin-Ver- ordnung ⁵²	BFM IV Asyl Asylverfa- hren	MIGRA und GREPO als Visa ausstellende Behörden	GREPO Grenzkon- trolle	AV	EDA	KAPO im Hoheits- gebiet der Schweiz	EZ fedpol
I. Daten bei der Gesuchstellung										
Gesuchsnummer		A	A	A	A	A ¹	A	A	A ¹	A
Statusinformation: Gesuch gestellt	A	A			A	A	A	A	A	A
Zuständige Behörde, Standort	A	A			A	A ¹	A	A	A ¹	A
In Vertretung eines anderen Schengen-Staats (welcher)		A			A		A	A		A
Nachname, Geburtsnamen (oder frühere Nachnamen)		A	A*	A*	A	A	A	A	A	A
Vornamen		A	A*	A*	A	A	A	A	A	A
Geburtsdatum		A	A*	A*	A	A	A	A	A	A
Geburtsort		A	A*	A*	A	A	A	A	A	A
Derzeitige Staatsangehörigkeit	A	A	A*	A*	A	A	A	A	A	A
Staatsangehörigkeit bei der Geburt		A	A*	A*	A	A	A	A	A	A
Geburtsland		A	A*	A*	A	A	A	A	A	A
Geschlecht		A	A*	A*	A	A	A	A	A	A
Art des Reisedokuments	A	A		A	A	A	A	A	A	A

⁵² Verordnung (EG) Nr. 343/2003 des Rates vom 18. Febr. 2003 zur Festlegung der Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des Mitgliedstaats, der für die Prüfung eines von einem Drittstaatsangehörigen in einem Mitgliedstaat gestellten Asylantrags zuständig ist, Fassung gemäss ABl. L 50 vom 25.2.2003, S. 1.

Bezeichnung der Datenfelder	BFM I Statistik	BFM II Visa	BFM III Asyl Anwendung Dublin-Ver- ordnung	BFM IV Asyl Asylverfa- hren	MIGRA und GREPO als ausstellende Behörden	AV GREPO Grenzkon- trolle	AV	EDA	KAPO im Hoheits- gebiet der Schweiz	EZ fedpol
Ausstellende Behörde		A		A	A	A	A	A	A	A
Nummer des Dokuments		A		A	A	A	A	A	A	A
Ausstellungsdatum und Ablauf der Gültigkeit		A		A	A	A	A	A	A	A
Ort und Datum der Gesuchstellung	A	A			A	A	A	A	A	A
Gastgeber/in oder Garant/in (Nachnamen, Vornamen, Anschrift); wenn Unternehmen oder Organisation, Name und Anschrift des Unternehmens oder der Organisation, Nachname und Vorname der Kontaktperson im Unternehmen/in der Organisation		A			A	A	A	A	A	A
Zielstaaten im Schengen-Raum		A			A	A	A	A	A	A
Geplante Dauer des Aufenthalts oder der Durch- reise		A	A		A	A	A	A	A	A
Hauptzwecke der Reise	A	A			A	A	A	A	A	A
Geplanter Tag der Einreise und der Ausreise aus dem Schengen-Raum		A			A	A	A	A	A	A
Schengen-Staat der ersten Einreise	A	A			A	A	A	A	A	A
Heimatadresse des Gesuchstellers/der Gesuch- stellerin		A			A	A	A	A	A	A
Derzeitige Beschäftigung und Arbeitgeber; bei Studierenden: Name der Bildungseinrichtung		A			A	A	A	A	A	A
Für Minderjährige: Nachname und Vorname des Inhabers/der Inhaberin der elterlichen Sorge oder des Vormunds		A			A	A	A	A	A	A

Bezeichnung der Datenfelder	BFM I Statistik	BFM II Visa	BFM III Asyl Anwendung Dublin-Ver- ordnung	BFM IV Asyl Asylverfa- hren	MIGRA und GREPO als Visa ausstellende Behörden	GREPO Grenzkon- trolle	AV	EDA	KAPO im Hoheits- gebiet der Schweiz	EZ fedpol
Foto(s) Gesuchsteller/in		A	A	A	A	A	A	A	A	A
Fingerabdrücke Gesuchsteller/in		A			A		A	A		A
Eintrag «entfällt», da Bereitstellung der Finger- abdrücke faktisch nicht möglich ist	A	A			A		A	A		
Eintrag «entfällt», da Bereitstellung der Finger- abdrücke nicht erforderlich ist	A	A			A		A	A		
Fingerabdrücke erfasst ja/nein						A			A	
II. Daten bei der Visumerteilung										
Statusinformation: entweder Visum erteilt oder Verfahren aufgrund von Rückzug durch Gesuchsteller/in abgeschlossen	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Ort und Datum des Entscheids	A	A		A	A	A	A	A	A	A
Zuständige Behörde und Standort	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Im Namen eines anderen Schengen-Staats (welcher)		A	A	A	A	A	A	A	A	A
Gebiet, in das der Visuminhaber/die Visuminhaberin gemäss EG-Visakodex ⁵³ reisen darf	A	A		A	A	A	A	A	A	A
Zahl der erlaubten Einreisen während der Gültigkeitsdauer		A		A	A	A	A	A	A	A
Gültigkeitsdauer des Visums: Datum des Gültigkeitsbeginns und Ablaufdatum		A	A	A	A	A	A	A	A	A

⁵³ Siehe Fussnote zu Art. 5 Abs. 1.

Bezeichnung der Datenfelder	BFM I Statistik	BFM II Visa	BFM III Asyl Anwendung Dublin-Ver- ordnung	BFM IV Asyl Asylverfa- hren	MIGRA und GREPO als Visa ausstellende Behörden	GREPO Grenzkon- trolle	AV	EDA	KAPO im Hoheits- gebiet der Schweiz	EZ fedpol
Visumkategorie	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Nummer der Visumvignette		A		A	A	A	A	A	A	A
Visum auf einem gesonderten Formblatt erteilt (ja/nein)		A		A	A	A	A	A	A	A
Visumvignette handschriftlich ausgefüllt		A		A	A	A	A	A	A	A
Dauer des durch das Visum erlaubten Aufenthalts		A	A	A	A	A	A	A	A	A
III. Daten bei Nichtfortführung der Prüfung des Gesuchs										
Statusinformation: nicht fortgeführt	A	A			A	A ¹	A	A	A ¹	
Im Namen eines anderen Schengen-Staats (welcher)		A			A	A ¹	A	A	A ¹	
Behörde und Standort	A	A			A	A ¹	A	A	A ¹	
Ort und Datum des Entscheids	A	A			A	A ¹	A	A	A ¹	
Schengen-Staat, der für die Prüfung des Gesuchs zuständig ist		A			A	A ¹	A	A	A ¹	
IV. Daten bei Ablehnung der Visumerteilung										
Statusinformation: abgelehnt	A	A			A	A ¹	A	A	A ¹	A
Im Namen eines anderen Schengen-Staats (welcher)		A			A	A ¹	A	A	A ¹	A
Behörde und Standort	A	A			A	A ¹	A	A	A ¹	A
Ort und Datum des Entscheids	A	A			A	A ¹	A	A	A ¹	A
Gründe für die Ablehnung	A	A			A	A ¹	A	A	A ¹	A

Bezeichnung der Datenfelder	BFM I Statistik	BFM II Visa	BFM III Asyl Anwendung Dublin-Ver- ordnung	BFM IV Asyl Asylverfa- hren	MIGRA und GREPO als Visa ausstellende Behörden	GREPO Grenzkon- trolle	AV	EDA	KAPO im Hoheits- gebiet der Schweiz	EZ fedpol
V. Daten bei Annullierung oder Aufhebung eines Visums										
Statusinformation: annulliert, aufgehoben	A	A		A	A	A	A	A	A	A
Im Namen eines anderen Schengen-Staats (welcher)		A		A	A	A	A	A	A	A
Behörde und Standort	A	A		A	A	A	A	A	A	A
Ort und Datum des Entscheids	A	A		A	A	A	A	A	A	A
Gründe für die Annullierung oder die Aufhebung (von Hand einzutragen)	A	A		A	A	A	A	A	A	A
VI. Daten bei Verlängerung eines Visums										
Statusinformation: verlängert	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Im Namen eines anderen Schengen-Staats (welcher)		A	A	A	A	A	A	A	A	A
Behörde und Standort	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Ort und Datum des Entscheids	A	A		A	A	A	A	A	A	A
Datum des Verlängerungsbeginns und Ablaufdatum der Verlängerung		A	A	A	A	A	A	A	A	A
Nummer der Visumvignette des verlängerten Visums		A		A	A	A	A	A	A	A
Verlängerte erlaubte Aufenthaltsdauer		A	A	A	A	A	A	A	A	A
Gebiet, in das der Visuminhaber/die Visuminhaberin reisen darf, falls das verlängerte Visum eine andere räumliche Gültigkeit als das ursprüngliche Visum hat	A	A		A	A	A	A	A	A	A

Bezeichnung der Datenfelder	BFM I Statistik	BFM II Visa	BFM III Asyl Anwendung Dublin-Ver- ordnung	BFM IV Asyl Asylverfa- hren	MIGRA und GREPO als Visa ausstellende Behörden	GREPO Grenzkon- trolle	AV	EDA	KAPO im Hoheits- gebiet der Schweiz	EZ fedpol
Kategorie des verlängerten Visums	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Gründe für die Verlängerung	A	A		A	A	A	A	A	A	A
VII. Verknüpfungen zwischen Gesuchen										
Verknüpfte Gesuchsdatensätze (Verwandtschaft: Ehegatten, Kinder)		A	A ²	A ²	A	A	A	A	A	
Verknüpfte Gesuchsdatensätze (Gruppe)		A			A	A	A	A	A	
Aufeinanderfolgende Gesuchsdatensätze des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin	A	A		A	A	A ¹	A	A	A ¹	A

Die ZEMIS-Verordnung vom 12. April 2006⁵⁴ wird wie folgt geändert:

Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a

Aufgehoben

Anhang 1

Der Anhang wird wie folgt geändert:

⁵⁴ SR 142.513

Umfang des Zugriffs und Berechtigung zur Datenbearbeitung

Zeichenerklärung

Zugriffsstufen:

A:	Anfrage online
B:	Bearbeiten
W:	Weitergabe über eine IKT-Plattform im Einzelfall
Leer:	kein Zugriff

Organisationseinheiten:

AV:	Auslandvertretungen und Missionen
BFM:	Bundesamt für Migration
– I:	Planung und Ressourcen
– II:	Sachbearbeiter/in Ausländerbereich, exklusive Bürgerrechtsbereich
– III:	Registratur
– IV:	Sachbearbeiter/in Asylbereich
– V:	Sachbearbeiter/in Bürgerrechtsbereich
BJ:	Bundesamt für Justiz, Direktionsbereich Internationale Rechtshilfe, Direktionsbereich Privatrecht
BÜG:	kantonale Bürgerrechtsbehörden
BVGer:	
– I:	Dritte Abteilung des Bundesverwaltungsgerichts
– II:	Vierte und fünfte Abteilung des Bundesverwaltungsgerichts
EDA:	Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten, Staatssekretariat, Politische Direktion und Konsularische Direktion

EFK:	Eidgenössische Finanzkontrolle
ESTV:	Eidgenössische Steuerverwaltung
EWK:	kantonale und kommunale Einwohnerkontrollbehörden
EZV:	Eidgenössische Zollverwaltung (inkl. Zentralstelle Zollfahndung, Internationale Amts- und Rechtshilfe)
Fedpol:	Bundesamt für Polizei
– I:	Rechtsdienst
– II:	Bundeskriminalpolizei (BKP)
– III:	Nationales Zentralbüro INTERPOL, Abteilung Einsatzzentrale (insb. Bereich SIRENE-Büro), Sektion Ausweisschriften und Nachforschung nach vermissten Personen, Abteilung AFIS / DNA Services, Meldestelle für Geldwäscherei (MROS)
– IV:	Sektion RIPOL Personenfahndung, Sektion RIPOL Sachfahndung/ ungeklärte Straftaten und Sektion Polizeisysteme I
GREPO:	Grenzkontrollorgane des Bundes und der Kantone
KAA:	kantonale und kommunale Arbeitsämter
KAPO:	kantonale und kommunale Polizeibehörden
KOM:	tripartite Kommissionen nach Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b des Bundesgesetzes vom 8. Oktober 1999 ⁵⁵ über die in die Schweiz entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.
KSt:	kantonale Steuerbehörden
MIGRA:	kantonale, regionale und kommunale Ausländerbehörden, Ausländerbehörde des Fürstentums Liechtenstein
NDB:	Nachrichtendienst des Bundes (NDB) des Eidgenössisches Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS)
SOZ:	Asyl- und Flüchtlingskoordinationsstellen
ZAS:	Zentrale Ausgleichsstelle

⁵⁵ SR 823.20

ZstB: kantonale und kommunale Zivilstandsbehörden

Datenkatalog ZEMIS

ZEMIS-Datenfelder	BFM					BFM-Partner																										
	I	II	III	IV	V	MIGRA	KAA	GREPO	KAPO	ZstB	Fedpol				JADP	BVGer I	ZAS	AV	EDA	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	EWK	ESTV	EZV			
											I	II	III	IV																		
I. Stammdaten																																
<i>1. Personalien</i>																																
Aliasnamen	B	B	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	W	A	A
Namen	B	B	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	W	A	A
Vornamen	B	B	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	W	A	A	
Geburtsdatum	B	B	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	W	A	A	
Staatsangehörigkeit	B	B	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	W	A	A	
Geschlecht	B	B	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	W	A	A	
Zivilstand	B	B	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	W	A	A	
<i>2. Personennummer</i>																																
Personen-ID ZEMIS (e-Dossier-Nr.)	B	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	W	A	A	
Pers.-Nr. Ausländerbereich	B	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	W	A	A	
Pers.-Nr. Asylbereich	B	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	W	A	A	
AHV-Versichertennummer	B	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	W	A	A	

ZEMIS-Datenfelder	BFM					BFM-Partner																							
	I	II	III	IV	V	MIGRA	KA	GREPO	KAPO	ZsB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV	EDA	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	ESTV	EZV	
											I	II	III	IV															
3. Dossierinhalt																													
Bezeichnung des Dokuments	B	B	B	B	B	A								A		A				A									
Herkunft (Sachbearbeiter/in, Datum)	A	A	A	A	A	A							A		A					A									
Eingangsdatum	A	B	A	A	A	A							A		A					A									
Ausgangsdatum (z.B. heimatl. Urkunde)	A	B	A	A	A	A							A		A					A									
IV. Übrige ZEMIS-Datenfelder																													
1. Referenznummern																													
Referenznr.	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Referenznr. Kanton	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Referenznr BÜG	B	B	B	A	B	A								A											B				
Gemeinde	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Dossier (Standort/Datum/Zeit von-bis)	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A

ZEMIS-Datenfelder	BFM					BFM-Partner																										
	I	II	III	IV	V	MIGRA	KAA	GREPO	KAPO	ZstB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV	EDA	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	EWK	ESTV	EZV			
											I	II	III	IV																		
<i>2. Ausländerbereich</i>																																
<i>a. Personalien</i>																																
Ersterfassungsdatum	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A			A	A		
Personenstatus (Code)	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A				A			W	A	A	
ausländische Sozialversicherungsnummer	B	A		A	A	B	B					A				A					A									A	A	
Herkunftsland	B	B	B	A	A	B	B	A				A		A		A	A			A				A					W	A	A	
Herkunftsort	B	B	B	A	A	B	B	A				A		A		A	A			A				A					W	A	A	
Aufenthaltsstatus im Entsendestaat	B	A		A	A	B	B					A		A										A						A	A	
Staatsangehörigkeit Ehepartner/in	B	B	B	A	A	B	B	B				A		A		A	A	B	B	A				A				A				
Staatsangehörigkeit eingetragene/r Partner/in	B	B	B	A	A	B	B	B				A		A		A	A	B	B	A				A				A				
Geburtsort	B	B	B	B	B	B	B	B		A		A	A	A		A	A	B	B										A	W	A	A
In der Schweiz geboren	B	B	B	A	A	B	B	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A		A								A	W	A	A
Gestorben am	B	B	A	A	A	B	A	A	A			A	A	A	A	A	A			A	A					A	A	A	A	A	A	
Ehepartner/in Schweizer/in	B	B	B	A	A	B	B	A	A			A	A	A	A	A	A			A	A							A	A	W	A	A
Eingetragene/r Partner/in Schweizer/in	B	B	B	A	A	B	B	A	A			A	A	A	A	A				A								A	A	W	A	A
Ausländerausweis der Eltern	B	B	B	A	A	B	B					A				A	A															
Elternteil Schweizer/in	B	B	B	A	A	B	B	A	A			A	A	A	A	A	A														A	A
Namen, Vornamen der Eltern	B	B	B	A	A	B	B	B	A	A		A	A	A	A	A	A	B	B	A									A	A	W	
Namen, Vornamen, Geburtsdatum der Kinder	B	A		A	A	B	B	A		A		A					A			A											W	
Familie oder Gruppe (Code)	B	B	B	A	A	B	A					A				A	A														W	
Familien- oder Gruppennummer	B	B	B	A	A	B	A					A				A	A															
Prozesskontrollnummer (PCN)	B	A	A	A	A	A	A	A				A	A	A	A	A		B	A		A										A	A

ZEMIS-Datenfelder	BFM					BFM-Partner																								
	I	II	III	IV	V	MIGRA	KAA	GREPO	KAPO	ZstB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV	EDA	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	EWK	ESTV	EZV	
											I	II	III	IV																
<i>b. Adressen</i>																														
Auslandadresse	B	B	B	B	A	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A		A			A		A	A		
Inlandadresse	B	B	B	B	A	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A		A		A	A	W	A	A		
Wohngemeinde	B	B	B	B	A	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A		A		A	A	W	A	A		
Zustelladresse	B	B	B	B	A	B	B	A		A		A		A		A	A	A	B	A	A		A		A		A	A		
Adresse gültig ab	B	B	B	B	A	B	B	A		A		A		A		A	A	A	B	A	A		A		A		A	A		
Inländische und ausländische Kontaktadresse entsandter Arbeitnehmer/innen	B	A		A	A	B	B	A				A		A								A					A	A		

ZEMIS-Datenfelder	BFM					BFM-Partner																								
	I	II	III	IV	V	MIGRA	KAA	GREPO	KAPO	ZstB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV	EDA	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	ESTV	EZV		
											I	II	III	IV																
<i>c. Reisedokumente</i>																														
Art des Ausweispapiers	B	B	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A								A	A	
Ausstellende Behörde	B	B	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A								A	A	
Ausstelldatum und Gültigkeitsdauer	B	B	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A								A	A	
Nummer	B	B	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A								A	A	
<i>d. Einreise</i>																														
<i>Hauptdaten</i>																														
Grenzland	B	A		A	A	B	B	A				A	A	A														A	A	
Zuständige Auslandsvertretung	B	B	A	B	A	B	A	B			A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A								A	A
Einreiseentscheid gültig von/bis	B	B	A	A	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A								A	A
Voraussichtliche Aufenthaltsdauer	B	B	A	B	A	B	A	B		A		A	A	A		A	A	B	B									A	A	
Anzahl mitreisende Angehörige	B	B	A	A	A	B	A	B	A		A	A	A		A	A	A	B	B	A								A	A	
Beruf	B	B	A	A	A	B	A	B			A	A	A	A	A	A	A	B	B	A								A	A	
Einreisebedingungen	B	B	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A	A		A	A	A	B	B	A								A	A	
beantragte Aufenthaltsdauer	B	B	A	A	A	B		B		A		A	A				A	B	B									A	A	
<i>Art der Deckung der Aufenthaltskosten*⁵⁶</i>	<i>B</i>	<i>B</i>	<i>A</i>	<i>A</i>	<i>A</i>	<i>B</i>		<i>B</i>				<i>A</i>					<i>B</i>	<i>B</i>									<i>A</i>	<i>A</i>		
<i>Geschäftspartner/in (Namen, Adresse)*</i>	<i>B</i>	<i>B</i>	<i>A</i>	<i>A</i>	<i>A</i>	<i>B</i>		<i>B</i>			<i>A</i>	<i>A</i>	<i>A</i>		<i>A</i>		<i>B</i>	<i>B</i>	<i>A</i>								<i>A</i>	<i>A</i>		
<i>Verpflichtungserklärung ja/nein</i>	<i>B</i>	<i>B</i>	<i>A</i>	<i>A</i>	<i>A</i>	<i>B</i>	<i>A</i>	<i>A</i>				<i>A</i>					<i>A</i>	<i>A</i>									<i>A</i>	<i>A</i>		
<i>Garant/in (Namen, Adresse)*</i>	<i>B</i>	<i>B</i>	<i>A</i>	<i>A</i>	<i>A</i>	<i>B</i>	<i>A</i>	<i>B</i>				<i>A</i>					<i>B</i>	<i>B</i>									<i>A</i>	<i>A</i>		
<i>Ausstelldatum Verpflichtungserklärung*</i>	<i>B</i>	<i>B</i>	<i>A</i>	<i>A</i>	<i>A</i>	<i>B</i>		<i>B</i>				<i>A</i>					<i>B</i>	<i>B</i>									<i>A</i>	<i>A</i>		

⁵⁶ Die kursiv dargestellten Felder (EVA-Felder) werden aufgehoben.

ZEMIS-Datenfelder	BFM					BFM-Partner																										
	I	II	III	IV	V	MIGRA	KAA	GREPO	KAPO	ZsB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV	EDA	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	ESTV	EZV				
											I	II	III	IV																		
<i>Zusätzliche Daten aufgrund des zentralen Visa-Informationssystems (C-VIS)</i>																																
<i>I. Daten bei der Gesuchstellung*</i>																																
<i>Statusinformation: Gesuch gestellt</i>	B	B	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A											
<i>In Vertretung eines anderen Schengen-Staates (welcher)</i>	B	B	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A											
<i>Zielstaaten im Schengen-Raum</i>	B	B	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A	A		A	A	A	B	B	A												
<i>Derzeitige Beschäftigung und Arbeitgeber; bei Studierenden: Name der Bildungseinrichtung</i>	B	B	A	A	A	B	A	B	A		A	A			A	A	A	B	B	A												
<i>Für Minderjährige: Nachname und Vorname des Inhabers/ der Inhaberin der elterlichen Sorge oder des Vormunds</i>	B	B	A	A	A	B		B	A	A	A	A			A	A	A	B	B	A												
<i>Foto Gesuchsteller/in</i>	B	B	A	A	A	B		B	A			A	A	A				B	B													
<i>Fingerabdrücke Gesuchsteller/in</i>	B	B				B		B										B	B													
<i>II. Daten bei der Visumerteilung*</i>																																
<i>Statusinformation: erteilt oder Verfahren aufgrund von Rückzug des Gesuchs abgeschlossen</i>	B	B	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A											
<i>Ort und Datum des Entscheids</i>	B	B	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A			A	A	A	B	B	A	A											
<i>Zuständige Behörde und Standort</i>	B	B	A	A	A	B	A	B									A	B	B													

ZEMIS-Datenfelder	BFM					BFM-Partner																									
	I	II	III	IV	V	MIGRA	KAA	GREPO	KAPO	ZsB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV	EDA	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	ESTV	EZV			
											I	II	III	IV																	
<i>Gebiet, in das der Visuminhaber/die Visuminhaberin gemäss EG-Visakodex⁵⁷ reisen darf</i>	B	B	A	A	A	B	A	B	A		A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A										
<i>Visum auf einem gesonderten Formblatt erteilt (ja/nein)</i>	B	B	A	A	A	B		B	A		A	A	A		A	A		B	B	A											
<i>III. Daten bei Nichtfortführung der Prüfung des Gesuchs*</i>																															
<i>Statusinformation: nicht fortgeführt</i>	B	B	A	A	A	B		B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A										
<i>Zuständige Behörde und Standort</i>	B	B	A	A	A	B		B										B	B												
<i>Ort und Datum des Entscheids</i>	B	B	A	A	A	B		B	A	A	A	A	A		A	A	A	B	B	A	A										
<i>Schengen-Staat, der für die Prüfung des Gesuchs zuständig ist</i>	B	B	A	A	A	B		B	A	A	A	A	A	A	A	A		B	B	A	A										
<i>IV. Daten bei Ablehnung der Visumerteilung*</i>																															
<i>Statusinformation: abgelehnt</i>	B	B	A	A	A	B		B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A										
<i>Zuständige Behörde und Standort</i>	B	B	A	A	A	B		B										B	B												
<i>Ort und Datum des Entscheids</i>	B	B	A	A	A	B		B	A	A	A	A	A		A	A	A	B	B	A	A										
<i>V. Daten bei Annullierung oder Aufhebung eines Visums*</i>																															
<i>Statusinformation: annulliert, aufgehoben</i>	B	B	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A										
<i>Zuständige Behörde und Standort</i>	B	B	A	A	A	B		B										B	B												
<i>Ort und Datum des Entscheids</i>	B	B	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A	A		A	A	A	B	B	A	A										

⁵⁷ Verordnung (EG) Nr. 810/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 über einen Visakodex der Gemeinschaft (Visakodex), Fassung gemäss ABl. L 243 vom 15.9.2009, S. 1.

ZEMIS-Datenfelder	BFM					BFM-Partner																							
	I	II	III	IV	V	MIGRA	KAA	GREPO	KAPO	ZsB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV	EDA	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	ESTV	EZV	
											I	II	III	IV															
<i>Gründe für die Annullierung, die Aufhebung (von Hand einzutragen)</i>	B	B	A	A	A	B		B	A	A	A	A	A		A	A		B	B	A									
<i>VI. Daten bei Verlängerung eines Visums*</i>																													
<i>Statusinformation: verlängert</i>	B	B	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A	A		A	A	A	B	B	A	A								
<i>Zuständige Behörde und Standort</i>	B	B	A	A	A	B		B	A							A	A	B	B										
<i>Ort und Datum des Entscheids</i>	B	B	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A	A		A	A	A	B	B	A	A								
<i>Datum des Verlängerungsbeginns und Ablaufdatum der Verlängerung</i>	B	B	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A	A		A	A	A	B	B	A	A								
<i>Nummer der Visumvignette des verlängerten Visums</i>	B	B	A	A	A	B		B	A	A		A	A		A	A		B	B		A								
<i>Verlängerte erlaubte Aufenthaltsdauer</i>	B	B	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A	A		A	A		B	B	A	A								
<i>Gebiet, in das der Visuminhaber/die Visuminhaberin reisen darf, falls das verlängerte Visum eine andere räumliche Gültigkeit als das ursprüngliche Visum hat</i>	B	B	A	A	A	B		B	A			A	A		A	A	A	B	B	A	A								
<i>Kategorie des verlängerten Visums</i>	B	B	A	A	A	B		B	A	A		A	A		A	A	A	B	B		A								
<i>Gründe für die Verlängerung</i>	B	B	A	A	A	B		B	A	A	A	A	A		A	A	A	B	B		A								
<i>VII. Verknüpfungen zwischen Gesuchen*</i>																													
<i>Verknüpfte Gesuchsdatensätze (Verwandtschaft: Ehegatten, Kinder)</i>	B	B	A	A	A	B		B	A			A	A		A	A	A	B	B		A								
<i>Verknüpfte Gesuchsdatensätze (Gruppe)</i>	B	B	A	A	A	B		B	A							A	A	B	B										

ZEMIS-Datenfelder	BFM					BFM-Partner																																			
	I	II	III	IV	V	MIGRA	KAA	GREPO	KAPO	ZstB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV	EDA	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	ESTV	EZV													
<i>Aufeinanderfolgende Gesuchsdatensätze des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin</i>	B	B	A	A	A	B		B	A	A			I	II	III	IV	A	A	A	B	B		A																		
<i>e. Zwangsmassnahmen</i>																																									
Haftart	B	B				B		A	B							A																									
Haftbeginn	B	B				B		A	B							A																									
Haftende	B	B				B		A	B							A																									
Tage in Haft	B	B				B		A	B							A																									
Rückführung (ja/nein)	B	B				B		A	B							A																									

ZEMIS-Datenfelder	BFM*					BFM-Partner																															
	I	II	III	IV	V	MIGRA*	KAA	GREPO*	KAPO	ZstB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV*	EDA*	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	EWK	ESTV	EZV								
<i>f. Aufenthalt und Ausreise</i>																																					
Ausweisnummer	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A		A	A	A		A	A	W	A	A			
Status	A	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A														A	A	
Angaben zur Ausweisausstellung	A	A	A	A	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A		A	A	W	A	A							
Art des Ausweises	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A		A	A	A	A		A	A	W	A	A							

ZEMIS-Datenfelder	BFM*					BFM-Partner																								
						MIGRA*	KAA	GREPO*	KAPO	ZstB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV*	EDA*	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	EWK	ESTV	EZV	
	I	II	III	IV	V						I	II	III	IV																
Tatsächliches Einreisedatum	B	B	A	B	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A				W	A	A	
Anrechenbares Datum für Niederlassung	B	B	A	A	A	B	A				A				A	A			A						A			A	A	
Statusänderungsdatum	B	B	A	A	A	B	A				A				A	A			A					A			A	A		
Grund anrechenbares Datum	B	B	A	A	A	B	A				A				A	A			A									A	A	
Anmeldedatum	B	B	A	A	A	B	B				A				A	A												A	A	
Bewilligung gültig von bis	B	B	A	A	A	B	B	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A		A	A		A	A
Ausstellende Behörde	A	A	A	A	A	B	A	A			A	A		A			A	A										A	A	
Art der Zulassung (Code)	B	B	A	A	A	B	B	A			A				A	A	A	A	A	A					A	A	W	A	A	
Fotografie für den Ausländerausweis	B					B																								
Fingerabdrücke für den Ausländerausweis	B					B																								
Unterschrift für den Ausländerausweis	B					B																								

ZEMIS-Datenfelder	BFM*					BFM-Partner																									
	I	II	III	IV	V	MIGRA*	KAA	GREPO*	KAPO	ZsB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV*	EDA*	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	ESTV	EZV			
											I	II	III	IV																	
<i>g. Arbeitsmarktliche Vorentscheide (AVOR)</i>																															
Referenz der Arbeitsmarktstelle	B	B	A			B	B																						A	A	
Gültigkeitsdauer der Verfügung	B	B	A			A	B																							A	A
Kontingentsart	A	A	A			A	A																							A	A
Kontingentsnummer	A	A	A			A	A						A																	A	A
Kontingentsperiode	B	B	A			A	B						A																	A	A
Kontingenteinheiten	A	A				A	A						A																	A	A
Erfassungsdatum	B	B	B			A	A																							A	A
Gesuchsdatum	B	B	B			A	A																							A	A
Artikel (nachgesucht/bewilligt)	B	B	B			A	A																							A	A
Anzahl Monate (mindestens/maximal)	B	B	B			A	A																							A	A
Bearbeitungsstatus	B	B	B			A	A																							A	A
Begründung	B	B	B			A	A																							A	A
Referenz der Firma	B	B	B			A	A																							A	A
<i>h. Erwerbstätigkeit</i>																															
Ausgeübte Tätigkeit	B	B	A	B	A	B	B	B	A			A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	A	A					A	A	A	A
Stellung im Beruf	B	B	A	B	A	B	B						A																	A	A
Aufnahme und Aufgabe der Erwerbstätigkeit	B	B	A	B	A	B	B	A					A																	A	A
Arbeitsstaat	B	B	A	A	A	B	B	A					A																	A	A
Nebenerwerb	B	B	A	B	A	B	B						A																	A	A
Arbeitsstunden pro Woche	B	B	A	A	A	B	B	A					A																	A	A
Einsatzort und -adresse	B	A				B	B	A					A																	A	A
Stand Meldeverfahren Freizügigkeitsabkommen EU und EFTA	B	A				B	B	A	A				A	A	A	A	A													A	A
bereits geleistete Dienstage	B	A				B	B	A					A																	A	A

ZEMIS-Datenfelder	BFM*					BFM-Partner																						
	I	II	III	IV	V	MIGRA*	KAA	GREPO*	KAPO	ZstB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV*	EDA*	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	ESTV	EZV
											I	II	III	IV														
Negativentscheid für selbstständige Erwerbstätigkeit gemäss VEP (SR 142.203)	B	A				B	B						A									A				A	A	A
<i>i. Betriebsdaten</i>																												
Betriebsnummer ZEMIS	A	A	A	A	A	A	A								A	A			A		A				A	A	A	A
Firmenname	B	B	A	B	A	B	B	A	A		A	A	A	A	A	A			A	A	A				A	A	A	A
Adressen	B	B	A	B	A	B	B	A	A		A	A	A	A	A	A			A	A	A				A	A	A	A
Agglomeration	B	B	A	B	A	B	B								A	A					A					A	A	A
Erwerbsgruppe	B	B	A	B	A	B	B								A	A					A					A	A	A
Arbeitsgemeinde	B	B	A	B	A	B	B								A	A			A		A					A	A	A
Letzte Mutation (Benutzer/in / Datum)	A	A	A	A	A	A	A								A	A					A				A	A	A	A
Staat (Code)	B	B	A	B	A	B	B								A	A					A					A	A	A
Unternehmenssammelnummer	B	B	A	B	A	B	B								A	A					A					A	A	A
Höchstzahl Tänzer/innen pro Betrieb	B	B	B			A	A								A												A	A
Entsendebetrieb	B	A				B	B														A							A
<i>j. Bürgerrechtsdaten allgemein</i>																												
Dossiernummer und -kategorie	B	A	B	A	B	A								A	A	A												
Geschäftsart und -nummer	B	A	B	A	B	A									A													
Muttersprache	B	A	B	A	B	A									A													
Geburtsdatum Ehepartner/in	B	A	B	A	B	A									A													
Geburtsdatum eingetragene/r Partner/in	B	A	B	A	B	A									A													
Geburtsort	B	A	B	A	B	A									A													
Gestorben am	B	A	B	A	B	A									A													
Namen und Vornamen der Eltern	B	A	B	A	B	A									A													
Schweiz. Staatsangehörigkeit	B	A	B	A	B	A									A													
Ehepartner/in Schweizer/in	B	A	B	A	B	A									A													

ZEMIS-Datenfelder	BFM*					BFM-Partner																							
	I	II	III	IV	V	MIGRA*	KAA	GREPO*	KAPO	ZstB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV*	EDA*	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	ESTV	EZV	
											I	II	III	IV															
Begründung	B	B	A	A	A	B		B		A	A		A	A	A	A												A	A
Erwerbsart	B	B	A	A	A	B		B				A		A		A												A	A
Antragsdatum	B	B	A	A	A	B		B				A				A												A	A
Ausreisefrist	B	B	A	A	A	B	A	B		A	A	A	A	A	A	A	A					A						A	A
Ausreisefrist erstreckt bis	B	B	A	A	A	B	A	B		A	A	A	A	A	A	A					A							A	A
Ausreisedatum	B	B	A	A	A	B		B	A	A	A	A	A	A	A	A											A	A	A
Suspension von/bis	B	B	A	A	A	B		B		A	A	A	A	A	A						A							A	A
Bemerkung gemäss Verfügung	B	B	A	A	A	B		B		A		A		A		A												A	A

n. Grenzkontrollrapport

Grenzposten-Nummer*	B	A	A	A	A	A		B	A		A	A	A		A	A		A	A									A	A
Grenzposten-Bezeichnung/Beamter/Beamtin	B	A	A	A	A	A		B	A		A	A	A		A	A		A	A									A	A
Grenzübertrittsort	B	A	A	A	A	A		B	A		A	A	A		A	A					A							A	A
Ein-/Ausreise/Gelände	B	A	A	A	A	A		B	A		A	A	A		A	A					A							A	A
Transportmittel	B	A	A	A	A	A		B	A		A	A	A		A	A					A							A	A
Grund der Anhaltung	B	A	A			A		B				A																A	A
Grenzübertritt beobachtet durch/nicht beobachtet	B	A	A			A		B				A																A	A
Sachverhalt	B	A	A			A		B				A																A	A
interne Vermerke	B	A	A			A		B				A																A	A
Fälschungsbeschreibung	B	A	A			A		B				A																A	A
Datum/Zeit der Rückweisung	B	A	A	A	A	A		B	A		A	A	A		A	A		A	A									A	A
Polizeirapport erstellt (ja/nein)	B	A	A	A	A	A		B	A		A	A	A		A	A					A							A	A
Rückweisungsgründe (Code)	B	A	A	A	A	A		B	A		A	A	A		A	A		A	A									A	A
Datum/Zeit der Übergabe an Polizei	B	A	A	A	A	A		B	A		A	A	A		A	A					A							A	A

ZEMIS-Datenfelder	BFM*					BFM-Partner																																
						MIGRA*	KAA	GREPO*	KAPO	ZstB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV*	EDA*	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	ESTV	EZV										
	I	II	III	IV	V						I	II	III	IV																								
<i>o. Strukturierte Bemerkungen</i>																																						
Bemerkungscodes	B	B	B	A	A	B	B						A					A	A																			
Bemerkungscodes gültig vom/bis	B	B	B	A	A	B	B						A					A	A																			
Sachbearbeiter/in	B	B	B	A	A	B	B						A					A	A																			
Benutzer/in	B	B	B	A	A	B	B						A					A	A																			
Mutationsdatum	B	B	B	A	A	B	B						A					A	A																			
<i>p. Aufenthaltsnachforschung</i>																																						
Gesuchsteller/in (Namen/Adresse nur für Gebührenabrechnung)	B			A	A																																	
<i>q. Gebühren</i>																																						
Gebühren der Ausländerbehörden	B	B	A	A	A	B	B	B												B	B																	
Gebühren der Arbeitsmarktbehörden [= Arbeitsämter? Vgl. Abkürzungsliste]	B	B		A	A	B	B																															
Gebühren der Bürgerrechtsbehörden	B	B		A	A																																	
Saldo Kasse	B	B				B																																
<i>r. Mutationsprotokoll</i>																																						
Mutationsarten	A	A	A	A	A	A	A	A										A	A	A	A							A		A								
Benutzer/in	A	A	A	A	A	A	A	A										A	A	A	A							A		A								
Mutationsdatum	A	A	A	A	A	A	A	A										A	A	A	A							A		A								
Ereignisdatum	A	A	A	A	A	A	A	A										A	A	A	A							A		A								
Ausstelldatum	A	A	A	A	A	A	A	A										A	A	A	A							A		A								
ausstellende und antragstellende Behörde	A	A	A	A	A	A	A	A										A	A	A	A							A		A								
Art der Verfügung	A	A	A	A	A	A	A	A	A				A	A	A	A	A	A	A	A	A						A		A									A

ZEMIS-Datenfelder	BFM*					BFM-Partner																									
						MIGRA*	KAA	GREPO*	KAPO	ZsB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV*	EDA*	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	EWK	ESTV	EZV		
	I	II	III	IV	V						I	II	III	IV																	
<i>3. Asylbereich</i>																															
<i>a. Personalien</i>																															
Religion	B	A	B	B	A	A		A	A		A	A	A	A	A	A				A	A					A				A	A
Muttersprache	B	A	B	B	A	A		A	A		A	A	A	A	A	A				A	A					A				A	A
Ethnische Gruppe	B	A	B	B	A	A		A	A		A	A	A	A	A	A				A	A					A				A	A
Geburtsnationalität	B	A		B	A	A		A		A		A		A		A	A								A		W		A	A	
Geburtsort	B	A		B	A	A		A	A	A		A		A		A	A								A		W		A	A	
Herkunftscode	B	B		B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A				A					A		W		A	A	
Vornamen und Namen der Eltern	B	A	B	B	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A		A	A		A			A		W		A	A
Eigenmittel	B	A	B	B	A	A														A					A				A	A	
Verpflichtungserklärung	B	A	B	B	A	A														A					A				A	A	
Adressen	B	A	B	A	A	B		A	A	A	A	A	A	A	A	A				A	A				A		W		A	A	
Identitätskategorien (NINA-Code)	B	A	B	A	A	A																							A	A	

ZEMIS-Datenfelder	BFM*					BFM-Partner																					
						MIGRA*	KAA	GREPO*	KAPO	ZsB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV*	EDA*	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	ESTV

ZEMIS-Datenfelder	BFM*					BFM-Partner																						
	I	II	III	IV	V	MIGRA*	KAA	GREPO*	KAPO	ZstB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV*	EDA*	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	ESTV	EZV
Sachbearbeiter/in	B	A	B	A	A	A		A	A		A	A	A	A	A	A				A	A					A		
<i>Ausweis Asylbereich:</i>																												
Kategorie	B	A	B	A	A	B		A	A	A	A	A	A	A	A	A				A	A				A		A	A
Datum Erstellung	B	A	B	A	A	B		A	A	A	A	A	A	A	A	A				A	A				A		A	A
Gültig bis	B	A	B	A	A	B		A	A	A	A	A	A	A	A	A				A	A				A		A	A
Erwerbstätigkeit	B	A	A	A	A	B	A					A	A	A	A	A				A				A	A		A	A
Name und Adresse Arbeitgeber	B	A	A	A	A	B	A	A	A			A	A	A	A	A				A				A	A		A	A
Sachbearbeiter/in	B	A	B	A	A	B		A	A		A	A	A	A	A	A				A	A				A		A	A
<i>Sonderabgabe:</i>																												
Sonderabgabepflicht	B	A	A	A	A	A	A	A	A						A	A				A					A			
Maximalpflicht	B	A	A	A	A	A	A	A	A						A	A				A					A			
Restbetrag	B	A	A	A	A	A	A	A	A						A	A				A					A			
Historie	B	A	A	A	A	A	A	A	A						A	A				A					A			